NEU: Unsere Offene Schreibgruppe geht jetzt Online. Besuchen Sie unsere Seite Seminar / Offene Schreibgruppe



8 Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE:

Passend zum bunten Oktober beglückt uns **Britta Haarmann** in der **Poet's Gallery** mit ihrer wunderbar wirbeligen, quicklebendigen *Regenbogenrutsche*, Fantastische Geschichte nach allen Regeln der Kunst. Unsere Buchtipps zur Monatsmitte*: **Paolo Cognetti**: *Das Glück des Wolfes*, eine Geschichte von der Gebirgswelt, vom Suchen und Finden, von der Liebe und der Sehnsucht nach erfülltem Leben. Außerdem von **Marion Karausche**: *Der leere Platz*. Bemerkenswertes Debüt, in dem erzählt wird, wie das Leben einer glücklichen Familie im Zuge der schleichend sich bemerkbar machenden Schizophrenie ihres Sohnes aus den Fugen gerät. Infrage gestellt wird dabei zugleich, inwieweit Schizophrenie Sammelbegriff für andere Wahrheiten ist, die aus dem rationalen Diskurs ausgegrenzt werden, jedoch durchaus ihre Berechtigung haben, was den Betroffenen umso mehr zum Verhängnis wird. Zu empfehlen weiterhin "Last Storys Aus DEM Frühstücksraum", Edition schreibfertig.com No 2. Neu! Und schnuppern Sie gerne mal rein in die Offene Schreibgruppe per Skype. Immer mittwochs, 19:.00-21:00 Uhr. Folgen Sie uns auf Facebook. *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www. schreibfertig.com Kleine feine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. "Lust am Text" unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Oktober 2021

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

Deutschland hat gewählt. Volkes Stimme am Tag eins danach bot eine bunte Palette zwischen Jubel bei den Wahlgewinnern, Abscheu, Empörung, Frust und Angst um die Zukunft bei all denjenigen, die ihre Hoffnungen enttäuscht sahen. Doch gleich, zu welchem Lager wir uns zählen mögen, gehen wir dabei davon aus zu wissen, was richtig und falsch sei, sowie von der Annahme, dass die Welt, die Menschen und ihre Belange kalkulierbar wären. Dem treten der Astrophysiker Harald Lesch und der Theologe Thomas Schwarz mit ihrem gemeinsamen Buch Unberechenbar entschieden entgegen. Infrage stellen sie dabei die "Grundgleichung des Technikwahnsinns [...]: berechenbarer = beherrschbarer = besser" - man denke an all die Hochrechnungen – und plädieren für ein Miteinander, in dem man Fehler machen, sich irren, ja auch scheitern und nicht zuletzt die Dinge spielerisch angehen darf. Eine Welt, in der man "Widersprüche aushält, anstatt alles zu normieren." Nicht das Perfekte bringt uns weiter. Vielmehr ist es das Unvorhergesehene, das uns überrascht und neue Horizonte erschließen lässt. Nehmen wir den Satz Hannah Ahrendts hinzu: "Wo Menschen zusammenkommen, muss man mit Wundern rechnen", und schließen uns mit den vielen zusammen, die längst aufgebrochen sind, neue Wege in eine Zukunft für alle zu ebnen, und mit Enthusiasmus und Engagement Verantwortung übernehmen. Auch darüber lässt sich schreiben! * Herder Verlag 2020

fanger & fanger schreibfertig.com